



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Aufstellung
von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit
nach § 33 c Abs. 1 Gewerbeordnung

Persönliche Angaben

Vor- und Familienname
ggf. auch Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort

Adresse

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Familienstand

Staatsangehörigkeit

Juristische Personen

Bezeichnung

Adresse

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Vertretungsberechtigte

Person/en

Vor- und Familienname

Adresse

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

**Angaben zur Zuverlässigkeit**

(bei juristischen Personen für vertretungsberechtigte Person/en)

Beigefügt ist:

Polizeiliches Führungszeugnis
(nicht älter als 3 Monate)
(§ 30 BZRG)

Ja Nein

Sind Sie vorbestraft?

Ja Nein

Wenn ja, Datum der Verurteilung, Art und Höhe der Strafen

Auskunft aus dem
Gewerbezentralregister
(§ 150 GewO)

Ja Nein

Kopie des Personalausweises

Ja Nein

Nachweis aus der
unternehmerischen Rechtsform
(Handelsregisterauszug)

Ja Nein

Unbedenklichkeitsbescheinigung
des Finanzamts

Ja Nein

Auskunft über Einträge im
Schuldnerverzeichnis und
Insolvenzregister

Ja Nein

Teilnahmebescheinigung einer IHK-
Unterrichtung
(§§ 10 a – 10 d GewO)

Ja Nein

Sozialkonzept einer öffentlich
anerkannten Institution
(§ 33 c GewO)

Ja Nein

Anmerkung:

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass ich Spielgeräte nur aufstellen darf, wenn mir die zuständige Behörde die dazu erforderliche Erlaubnis erteilt hat.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Wird von der Behörde ausgefüllt****I. Antragsprüfung**

Die persönlichen Verhältnisse sind – nicht – zweifelsfrei bekannt.
Es ist – nicht – zu verlangen die Vorlage

- Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) (§ 30 BZRG)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 GewO)
- Kopie des Personalausweises
- Nachweis aus der unternehmerischen Rechtsform (Handelsregisterauszug)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts
- Auskunft über Einträge im Schuldnerverzeichnis und Insolvenzregister
- Teilnahmebescheinigung einer IHK-Unterrichtung (§§ 10 a – 10 d GewO)
- Sozialkonzept einer öffentlich anerkannten Institution (§ 33 c GewO)

Einreichung des Antrages am

Der Antragssteller besitzt die erforderliche Zuverlässigkeit nach § 33 c Abs. 2 Gewerbeordnung
- nicht –

II. Ergebnis der Antragsprüfung und Bearbeitungsverfügung

1. Die beantragte Erlaubnis nach § 33 c Abs. 1 Gewerbeordnung ist dem Antragsteller – zu erteilen – mit folgenden Auflagen zu erteilen – aus folgenden Gründen zu versagen:
2. Die Gebühr wird auf _____ € festgesetzt und ist vom Antragsteller entrichtet worden. (Geb.-Verz.Nr. _____)
3. Die Erlaubnis wurde ausgefertigt und dem Antragsteller am _____ ausgehändigt – zugestellt –
4. Eintragen im Verzeichnis für Erlaubnisinhaber/Karteikarte anlegen. (Nr _____)
5. Von der Erteilung der Erlaubnis wurde unterrichtet:
 - a)
 - b)
 - c)
- 6.

(Ort, Datum)_____
(Unterschrift)